

Inhalt

SCHWERPUNKT NACHFOLGE

Wenn Biopionier*innen aufhören,
müssen sie nicht nur Betriebe übergeben,
sondern auch Werte und Wissen.

Wie kann das gut gelingen?

Und in welcher Rolle sehen sich die
jungen Menschen in diesem Prozess?

- 12** NACHFOLGE ALS GRETCHENFRAGE
FÜR BIO MIT ZUKUNFT
Innovationen brauchen frische Ideen
Von Manuel Pick
- 15** HOFÜBERGABE
Eine menschliche Herausforderung
Von Birgit Motteler
- 18** INKUBATORHÖFE
Auf dem Acker Start-ups anbauen
Von Hannes Gerlof
- 20** DER NACHWUCHS BRAUCHT FLÄCHEN
Boden sichern für Bio
Von Gudrun Ambros
- 22** KULTURGUT BODEN
Das Land ist unser!
Von Stephan Illi
- 23** WIE BIOUNTERNEHMEN BIO BLEIBEN
Ausverkauf abgewendet
Von Leo Frühschütz
- 26** GENERATIONENWECHSEL
Wissen und Werte weitergeben
Von Christian Schuchardt
- 28** GESCHICHTE DES ÖKOLANDBAUS
Archiviert und lehrt!
Von Andreas Jünger



- 30** NÄCHSTE ETAPPE: RUHESTAND
Ein Blick zurück
Ein Gespräch mit Uli Zerger und Robert Hermanowski
- 32** BIOPIONIER*INNEN VON HEUTE
Gemeinsam voran
Von Christoph Spahn
- 34** BIOPIONIER*INNEN FÜR MORGEN
Was junge Talente bewegt
Von Johannes Augustin
- 36** DIE JUNGE LANDWIRTSCHAFT
„Lasst uns ran!“
Ein Gespräch mit Marie Löhring, Ricarda Vinkenflügel
und Marina Grözl



RUBRIKEN

- 3 EDITORIAL
- 6 IN KÜRZE
- 51 GRÜNER NACHWUCHS
- 52 AUS DEN INSTITUTIONEN
- 56 MEINUNGEN, LITERATUR & TERMINE
- 58 VORSCHAU & IMPRESSUM

THEMEN

PFLANZENBAU & TIERHALTUNG

- 39 WO STEHEN WIR IN DER ÖKORINDERZUCHT? Wachsende Vielfalt und alte Spannungsfelder**
Die Ökorinderzucht hat sich positiv entwickelt, steht aber vor großen Herausforderungen. Um diese zu meistern, müssen sich Biobetriebe und Institutionen aktiv beteiligen.
Von Carsten Scheper

NATUR & UMWELT

- 41 ZUSTAND DER ARTENVIELFALT „Die Landnutzung ist zu intensiv“**
Der „Faktencheck Artenvielfalt“ stellt Deutschland kein gutes Zeugnis in Sachen Biodiversität aus. Wer sind die Treiber des Artenschwunds und welche Hebel müssen angesetzt werden, um dagegen anzuarbeiten?
Ein Interview mit Alexandra-Maria Klein

LEBENSMITTEL & KONSUM

- 44 VERTRÄGLICHKEIT VON WEIZENSORTEN Kaum Unterschiede bei den Proteinen**
Ökologisch-traditionell gefertigte Getreideprodukte gelten im Vergleich zu industriell hergestellten als besser verträglich. Eine Studie zeigt, dass es an der Proteinzusammensetzung nicht liegen kann.
Von Nora Jahn, Sabrina Geißlitz und Katharina A. Scherf

POLITIK & GESELLSCHAFT

- 46 ÖKOLOGISCHE PFLANZENZÜCHTUNG Vielfalt finanzieren!**
Ökologische Pflanzenzüchtung sichert genetische Ressourcen für einen zukunftsfähigen Ökolandbau. Doch sie ist nach wie vor chronisch unterfinanziert. Höchste Zeit, das zu ändern.
Von Ina Hiester
- 48 SOZIALE LANDWIRTSCHAFT Raus aus der Nische!**
Die Soziale Landwirtschaft fristet in Deutschland immer noch ein Schattendasein. Und das, obwohl sie für die Soziale Arbeit viele Chancen bietet – und speziell für den Ökolandbau neue Perspektiven eröffnet.
Von Thomas van Elsen

Zum Titelbild

© Barbora Prekopová

Gut vorbereitet für den Generationenwechsel: Tochter Marlene (l.) und Mutter Marianne Jaggi sehen der Zukunft ihres Biohofs in Gossliwil (Schweiz) hoffnungsvoll entgegen.